

Sitzungsperiode 2019-2020
Sitzung des Ausschusses I vom 29. Juni 2020

FRAGESTUNDE*

• **Frage Nr. 262 von Herrn MOCKEL (ECOLO) an Ministerpräsident PAASCH zur Finanzierung der Hilfeleistungszone 6 (Feuerwehr und medizinische Notrettung in den neun DG-Gemeinden)**

Die Regierung der wallonischen Region hatte in ihrer Regierungserklärung die Absicht verkündet, den Gemeindeanteil der Finanzierung der Hilfeleistungszonen von den Gemeinden, deren Finanzen bereits unter Druck stehen, an die Provinzen zu übertragen. Der eigentliche Auslöser dieser Absicht ist, dass der Föderalstaat offensichtlich seit Jahren nicht seine Verantwortung in Sachen Ko-Finanzierung der Hilfeleistungszonen übernimmt. Pierre-Yves Dermagne (PS), der wallonische Minister für lokale Behörden, hat den Auftrag der Regierung erhalten, einen entsprechenden Vorschlag aus zu arbeiten.

Aktuell sieht dieser Vorschlag vor, dass die Provinzen bis 2024 insgesamt zwei Drittel der Kosten übernehmen sollen, die jetzt durch die Gemeinden getragen werden. Angewandt auf die Hilfeleistungszone 6 könnte das für die neun DG-Gemeinden in 2024 Minderausgaben von bis zu 2 Millionen Euro ausmachen.

Meine Kollegin im wallonischen Parlament, Anne Kelleter, hatte den Minister zu der Situation der Hilfeleistungszone 6, die die neun deutschsprachigen Gemeinden abdeckt, befragt und - wie Ihnen bestimmt bekannt sein dürfte - eine eindeutig negative Antwort erhalten. Der Beschluss der wallonischen Region zur Finanzierung des Gemeindeanteils über die Provinzen betreffe die neun deutschsprachigen Gemeinden nicht. Hier stehen sicherlich einige Konzertierungen und Treffen sowohl mit Verantwortlichen der Wallonischen Region als auch der Hilfeleistungszone 6 an.

Herr Ministerpräsident, in Anbetracht der Tatsache, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft für die Finanzierung der allgemeinen Aufgaben und der spezifischen Missionen der neun deutschsprachigen Gemeinden zuständig ist, jedoch kurz- bis mittelfristig nicht über die Provinzfinanzen bestimmen kann, möchte ich Ihnen folgende Fragen stellen :

- *Laut Minister Dermagne kann die Wallonische Region keine Entscheidung in dieser Sache treffen, da sie auch hier für die DG-Gemeinden nicht zuständig ist. Teilen Sie diese Meinung?*
- *Die Regierung ist dabei, ein neues Zusammenarbeitsabkommen mit der Provinz Lüttich aus zu handeln. Was halten Sie von der Idee, dass die Provinz - so zumindest auf*

* Die nachfolgend veröffentlichte Frage entspricht der vom Fragesteller hinterlegten Originalfassung.

freiwilliger Basis - über das neue Abkommen den deutschsprachigen Gemeinden die gleichen Mittel zukommen lässt wie den anderen 75 Gemeinden der Provinz Lüttich?

- *Welche anderen konkreten Pisten sehen Sie, um den finanziellen Druck der Gemeinden in Sachen Hilfeleistungszone zu mindern ?*